

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.



**Gerolsbad öffnet,
Ilmbad schließt**

Stadtwerke Pfaffenhofen

Feuerwehr feiert Hebauf

Feuerwehr Uttenhofen

Gemeinsam mehr bewegen

Ehrenamt in Pfaffenhofen

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



eine lebendige Stadt zeichnet sich durch Menschen aus, die sich für andere einsetzen. Tag für Tag engagieren sich zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger in Pfaffenhofen freiwillig für ihre Mitmenschen – in Vereinen, bei der Feuerwehr, im sozialen Bereich, in der Kultur, im Sport und in anderen Bereichen. Sie investieren Zeit, bringen ihre Erfahrung mit ein und übernehmen Verantwortung für unsere Gemeinschaft.

Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es trägt wesentlich dazu bei, dass unsere Stadt vielfältig und lebenswert bleibt. Viele Angebote, Veranstaltungen und Projekte wären ohne den Einsatz Ehrenamtlicher kaum möglich. Gleichzeitig entstehen durch das gemeinsame Engagement Begegnungen und ein starkes Miteinander.

Mit der Titelgeschichte der aktuellen Ausgabe und mit der neuen Reihe „Gesichter des Ehrenamts“ in unserem PAFundDU-Bürgermagazin möchten wir diesen Einsatz sichtbar machen, stellvertretend einige dieser Menschen vorstellen und zeigen, wie vielfältig freiwilliges Engagement sein kann. Gleichzeitig möchten wir andere ermutigen, selbst aktiv zu werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und danke allen Ehrenamtlichen für ihren wertvollen Einsatz.

Ihr Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWSTICKER

Schließzeiten städtischer Einrichtungen während der Sommerferien

Einige städtische Einrichtungen machen in den Sommerferien eine Pause bzw. haben geänderte Öffnungszeiten: Das Haus der Begegnung, und somit auch das Kultur- und Tourismusbüro sind von 13. bis 30. August geschlossen, die Städtische Galerie von 3. August bis 4. September. Die Städtische Musikschule ist während der gesamten Ferien geschlossen. Im August geöffnet ist die Stadtbücherei mittwochs von 9 bis 11 Uhr und freitags von 17 bis 19 Uhr. Zu diesen Zeiten können auch die Lese-WunderTüten abgeholt werden. Eine Rückgabe der ausgeliehenen Bücher über die Medienbox ist im August nur Dienstag bis Freitag bis 19 Uhr möglich. Ab September gelten die gewohnten Öffnungszeiten. Auch die Vorleseangebote der Stadtbücherei machen im August Sommerpause. Das Vorlesen am Mittwoch startet wieder am 2. September, das englischsprachige Vorlesen am 1. Oktober. Das erste Bilderbuchkino nach den Sommerferien findet am Freitag, 18. September statt.

Auch das Seniorenbüro schließt von 10. bis 28. August seine Türen. Das Café Hofberg hat aber geöffnet.

Die Stadtjugendpflege geht ebenfalls in eine kurze Sommerpause: Die Jugendtalentstation Utopia ist vom 10. bis 31. August nicht besetzt. Das Jugendzentrum Atlantis und die Skatehalle pausieren von 6. bis 26. August.

Der Rufbus – Linie Nacht macht traditionell zur Volksfestzeit eine kleine Pause und fährt an den Wochenenden vom 4. und 5. September sowie 11. und 12. September nicht.

Das Jugendbüro Backstage ist hingegen den ganzen Sommer zu den üblichen Zeiten geöffnet, hat allerdings von 20. Juli bis 6. September eingeschränkte Öffnungszeiten: von 13 bis 15.30 Uhr.

pafunddu.de/44619



mitwissen . mitreden . mitgestalten



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Stadtverwaltung Pfaffenhofen, Verlag Dorling Kindersley, Piper Verlag, Katharina Auer, Claudia Seubert, Stadtbücherei Pfaffenhofen, Bayerisches Landesamt für Statistik, Stadtbücherei Pfaffenhofen, Bäder Pfaffenhofen GmbH, Stadtarchiv Pfaffenhofen, Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen, Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen, DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch, St. Johannes Baptist-Winter, Stockphotos, Scholz&Friends, Medienzentrum Pfaffenhofen, ADFC Pfaffenhofen, Nicola Forenza/istock.com, Kreisjugendring Pfaffenhofen, Willi Lettmair, Queer Pfaffenhofen e. V., Sulzberger Theater, Seniorenbüro, Dieter Breitschwerdt, Hospizverein Pfaffenhofen, Anton Jäger, Stadtjugendpflege Pfaffenhofen

TITEL PCH-Vector/istockphoto.com

AUFLAGE 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Oktober. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Buchtipps der Stadtbücherei

Fantasy-Abenteuer und humorvolle Gartenrevolte



Beastlands Schattenflügel (Band 1): Jess French

In der fantastischen Welt von Ramoa brechen drei Jugendliche ins gefährliche Biestland auf: Kayla sucht ihren entführten Pangron Faro, Heilerin Alethea ein Heilmittel gegen die tödliche „Plage“, und Rus-tus hofft, eine geheimnisvolle Prophezeiung zu erfüllen. Als sich ihre Wege kreuzen, schließen sie sich zusammen und stellen sich den gefährlichen Kreaturen des Biestlands.

Der Auftakt einer spannenden Fantasy-Trilogie mit originellen Wesen. Empfohlen für Fantasy-Fans ab etwa zehn Jahren. Band 2 ist bereits erschienen. Beide Bände sind in der Bücherei verfügbar.

Unkraut kommt selten allein: Hendrik Groen

Emma Quaadvlieg übernimmt nach dem Tod ihres Mannes ein Gartenhäuschen in einer niederländischen Kleingartenanlage. Sie stellt den Verein gehörig auf den Kopf. Gemeinsam mit drei Mitstreitern kämpft sie gegen den autoritären Vorsitzenden Harm van Velsen, der seine Macht skrupellos ausnutzt. Mit Charme, Humor und etwas List setzt das Quartett alles daran, den Gartenverein wieder zu einem Ort der „Erholung und Freude“ zu machen. Der niederländische Autor Hendrik Groen erzählt mit Witz und feiner Ironie vom Alltag älterer Menschen.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei
pafunddu.de/44613



Bookface Foto-Wettbewerb startet Mit Kreativität und Kamera zum perfekten Bookface



Von links: Bookfaces Katharina Auer und Claudia Seubert

Bookfaces entstehen, wenn ein Buchcover vor einem realen Hintergrund fotografiert wird und damit zu einem neuen Bild verschmilzt oder in das Porträt einer realen Person übergeht. Das klingt leicht? Ganz so einfach ist das aber gar nicht.

Die Stadtbücherei Pfaffenhofen startet in diesem Sommer ihren zweiten Bookface-Fotowettbewerb für alle Menschen ab 12 Jahren.

Ab dem 1. August steht in der Bücherei eine Auswahl an geeigneten Büchern bereit, die für den Wettbewerb ausgeliehen werden können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

können auch gerne im eigenen Bücherregal nach geeigneten Covern suchen. Bis zum 30. September können die Teilnehmerfotos per Mail in digitaler Form (JPG-Format) eingereicht werden an: stadtbuecherei@stadtpfaffenhofen.de.

Eine Jury prämiert die besten Fotos. Auf die Gewinner warten tolle Preise, zum Beispiel Gutscheine fürs Kino oder das Gerolsbad.

Alle eingereichten Arbeiten werden nach Abschluss des Wettbewerbs in der Stadtbücherei ausgestellt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sind unter pafaffenhofen.de/stadtbuechereieinsehbar.

pafunddu.de/44616

Stadtbücherei

Lese-Wunder-Tüten: Lesen, rätseln und gewinnen

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtbücherei in den Sommerferien wieder die beliebten Lese-Wunder-Tüten für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an.

Die Aktion im Rahmen des Ferienpasses verbindet Lesespaß mit einem Gewinnspiel: In den Überraschungstüten warten verschiedene Bücher darauf, entdeckt zu werden.

Nach dem Lesen können die Kinder einen Fragebogen zum Buch ausfüllen und bis Ende September abgeben. Pro Kind sind bis zu drei Teilnahmen möglich. Die Wundertüten sind ab 1. August zu den Öffnungszeiten erhältlich – solange der Vorrat reicht. Voraussetzung ist ein gültiger Leserausweis.

pafunddu.de/44610



Bildband, Vernissage und Preisverleihung 20 Jahre Fotografie



Jugendreferentin Paula Stahl freute sich mit Lena Eisenmann und Mia Engl.

Mitte Juli ehrten die Stadtjugendpflege und die Jugendreferentin, Paula Stahl, die Gewinnerinnen und Gewinner der Fotografie 2026 in der Städtischen Galerie. Gleichzeitig wurde die Ausstellung eröffnet, die die 384 Fotos der Teilnehmenden dort noch bis Anfang August zeigt. Die Auszeichnung fand in zwei Kategorien statt, über 18 und unter 18 Jahren. In der Kategorie unter 18 gewannen Emma Jung und Clara Gastl. Bei den über 18-jährigen setzten sich zum dritten Mal in Folge Lena Eisenmann und Mia Engl durch. Vor der Preisverleihung und Vernissage wurde der Jubiläumsbildband zur Fotografie vorgestellt. Er vereint die

Gewinnerfotos der ersten drei Plätze in den beiden Kategorien aus allen bisherigen Wettbewerben und wurde mit Unterstützung der Sparkasse realisiert. Dieser ist ab sofort im Bürgerbüro, im Kultur- und Tourismusbüro sowie in der Jugendtalentstation Utopia während der regulären Öffnungszeiten für 20 Euro erhältlich. „Normalerweise verschwinden die Fotos nach der Ausstellung im Archiv. Mit dem Bildband bekommen sie jetzt ein zweites Leben und können immer wieder neu entdeckt werden“, freute sich Christoph Höchtl, Sachgebietsleiter Bildung & Soziales, der den Bildband gestaltet hat.

pafunddu.de/44655

Stadtbauamt

Ihr Weg zum Eigenheim oder Mietraum in Pfaffenhofen

Die Stadt Pfaffenhofen vergibt regelmäßig attraktive Bauplätze und mietreduzierte Wohnungen und unterstützt Familien, Paare und Singles dabei, in unserer Heimat Wurzeln zu schlagen.



Vergabemodelle im Überblick:

- Einheimischenmodell: Bezahlbare Grundstücke für lokale Bürger
- Freier Verkauf: Offene Angebote für alle Interessierten
- Erbbaurecht: Langfristig und planbar bauen ohne Grundstückskauf

Die aktuellen Ausschreibungen sind unter baupilot.com/pfaffenhofen-a-d-ilm zu finden.

pafunddu.de/44595

Bayerisches Landesamt für Statistik Noch 65.000 Befragungen in Bayern

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern.

Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Größe der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat.
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass

Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren.

- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Quelle: Pressemitteilung Bayerisches Landesamt für Statistik 182/2026/42/A
9. Juli 2026

pafunddu.de/44601



Stadtbauamt

Die besten Plätze gegen die Sommerhitze

Wer an heißen Sommertagen eine Erfrischung sucht, wird im Geoportal der Stadt Pfaffenhofen in der „Karte kühler Orte“ fündig.

Die interaktive Karte zeigt zahlreiche kühle Orte, an denen sich die Sommerhitze angenehmer verbringen lässt. Verzeichnet sind unter anderem Trinkbrunnen, Brunnen, die Kneippanlage sowie das Freibad. So lässt sich schnell der nächste Ort finden, um sich abzukühlen, Wasser zu trinken oder eine kleine Pause im

Schatten einzulegen. Das Geoportal bietet damit eine praktische Orientierungshilfe für alle, die auch an heißen Tagen gut durch den Sommer kommen möchten.

pafunddu.de/44598

INFO

Hier geht es
direkt zur Karte
kühler Orte



Stadtbusbroschüre – Neue Auflage

Alle Buslinien auf einen Blick

Ab sofort ist die neue Auflage der Stadtbus-Broschüre verfügbar. Sie enthält alle aktuellen Buslinien und bietet einen Überblick über das Stadtbusnetz. Neu ist die Linie 4, die mit festen Fahrzeiten Pfaffelleiten über den Hauptplatz mit der Ilmtalklinik verbindet. Damit erhalten Fahrgäste alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Linien. Die Broschüre liegt unter anderem in der Stadtverwaltung am Sigleck, im Rathaus und im Kundencenter der Stadtwerke zur kostenlosen Mitnahme aus.

pafunddu.de/44634



Wanderkarte – Neue Auflage

Lauf- und Wanderstrecken

Die beliebte Karte „Lauf- und Wanderstrecken in Pfaffenhofen und Umgebung“ ist ab sofort in aktualisierter Ausgabe erhältlich. Neu hinzugekommen sind die beiden Laufstrecken L10 und L11, die das bestehende Angebot erweitern.

Die Karte ist in der Stadtverwaltung am Sigleck, im Rathaus sowie an weiteren Auslagestellen erhältlich. Außerdem steht sie unter pafunddu.de/laufstrecken zur Verfügung.

pafunddu.de/44604



Veranstaltungsprogramm

Bayerische Demenzwochen

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche rückt das Thema Demenz in den Fokus. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm informiert über Unterstützungsangebote. Das Programm liegt unter anderem in der Stadtverwaltung am Sigleck, im Rathaus und im Seniorenbüro zur Mitnahme aus und ist unter pafunddu.de/aktuelles-seniorenbuero abrufbar. Alle Veranstaltungen sind auf Seite 18 dieses Magazins zu finden.

pafunddu.de/44607



**Kommunaler
Katastrophenschutz**
Gemeinsam vorbereitet.

Das sollten Sie wissen:

So verhalten Sie sich bei Gewitter



Gewitter mit Starkregen, Sturm- böen und Blitzschlägen können innerhalb kurzer Zeit gefährliche Situationen verursachen. Mit einigen einfachen Vorsorge- maßnahmen können Schäden verringert und die Bewohner ge- schützt werden.

Kontrollieren Sie regelmäßig Straßengullis und Abläufe vor Ihrem Grundstück und entfernen Sie Laub oder andere Verschmutzungen, damit Regenwasser besser abfließen kann. Sichern oder verstauen Sie bei angekündigten Gewittern lose Gegenstände auf Balkon, Terrasse oder im Garten.

Wer in einer besonders gefährdeten oder exponierten Lage wohnt, sollte rechtzeitig private Schutzmaßnahmen treffen. Dazu gehören beispielsweise das Sichern von Kelleröffnungen und Lichtschächten oder – bei Gebäuden in exponierter Lage – die Prüfung, ob ein Blitzableiter sinnvoll ist. Dringt bei Starkregen Wasser ins Haus, Ruhe bewah-

ren. Häufig fließt das Wasser nach kurzer Zeit wieder ab, wenn das Kanalsystem entlastet ist. Überflutete Bereiche sollten gemieden werden, da dort durch elektrische Anlagen oder Leitungen Lebensgefahr bestehen kann.

Nach einem Blitzeinschlag sollten Schäden an der Hauselektrik nicht selbst behoben werden. Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft. Entsteht ein Brand oder eine andere akute Gefahr, alarmieren Sie sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112.

Während eines Gewitters meiden Sie Wälder, offene Flächen und Gewässer und suchen Sie möglichst in einem Gebäude Schutz.

Denken Sie auch an Ihre Nachbarschaft: Ältere oder hilfsbedürftige Menschen sind oft dankbar für Unterstützung – sei es beim Sichern von Gegenständen oder einfach durch die Nachfrage, ob Hilfe benötigt wird.

pafunddu.de/44622

Stadtwerke Pfaffenhofen

Gerolsbad öffnet, Ilmbad schließt

Der Spätsommer bringt für Bade-freunde im Gerolsbad und Ilmbad einige wichtige Termine mit sich. Die wichtigsten Daten im Überblick:

Sommerkino im Ilmbad

Vom 20. bis 23. und 27. bis 30. August findet im Ilmbad das Sommerkino statt. Veranstaltet wird es vom Cineplex Pfaffenhofen. An neun Sommerabenden erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Filmprogramm in besonderer Freibad-Atmosphäre. Informationen und Tickets gibt es unter cineplex.de/pfaffenhofen/previews-und-events



Letzter Badetag im Ilmbad

Nach 128 Tagen geht das Ilmbad in die Winterpause: Der letzte Badetag ist dort am 13. September.

Erster Badetag im Gerolsbad

Nur wenige Tage später – am 17. September – startet das Gerolsbad in die Wintersaison 2026/27. Das Schwimmbad bietet ideale Bedingungen für Schwimmer jeden Alters und ist bekannt für seine familienfreundliche Atmosphäre.

Hundeschwimmen im September

Ein besonderes Highlight für alle Hundebesitzer und ihre vierbeinigen Freunde steht Ende September auf dem Programm: Am 19. und 20. September findet im Ilmbad das Hundeschwimmen statt. Von 13 bis 16 Uhr können Hunde hier planschen und schwimmen. Infos sind auf pafunddu.de und auf der Webseite der Bäder zu finden.

pafunddu.de/44505

Stadtwerke Pfaffenhofen

Jetzt für die Vereinshütte anmelden

Vereine, Kitas und soziale Einrichtungen haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich auf dem Pfaffenhofener Christkindlmarkt zu präsentieren. Von Donnerstag, 26. November bis Mittwoch, 23. Dezember steht eine Verkaufshütte kostenfrei zur Verfügung. Sie bietet die Gelegenheit, den Verein vorzustellen und gleichzeitig Einnahmen für die Vereinskasse zu erzielen.



Die Vereinshütte kann jeweils für drei zusammenhängende Tage gebucht werden – entweder von Samstag bis Montag oder von Mittwoch bis Freitag. Dienstags bleibt die Hütte geschlossen.

Angeboten werden können beispielsweise selbst hergestellte oder vereinsbezogene Produkte wie Kerzen, Grußkarten, Merchandising-Artikel, Genähtes, Gebasteltes oder ähnliche Waren. Der Verkauf von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Ausgenommen sind abgepackte Lebensmittel wie Plätzchen, Lebkuchen oder vergleichbare Produkte.

Interessierte Vereine, Kitas und soziale Einrichtungen können sich ab sofort und bis spätestens Montag, 28. September für einen der verfügbaren Termine anmelden.

Anmeldungen nimmt Philipp Schleef per E-Mail an info@cmpaf.de oder via Telefon unter 0172-86 11 506 entgegen.

pafunddu.de/44517

Stadtwerke Pfaffenhofen

Neuburg zu Gast bei Klimaprojekten in Pfaffenhofen

Pfaffenhofen gilt seit Jahren als Vorreiter einer ökologisch orientierten Stadtentwicklung. Im Rahmen einer Exkursion besuchte die Stadt Neuburg drei Projekte, die zeigen, wie Städte den Herausforderungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlusts begegnen können.

Am Schillerring stellte Mario Dietrich, Leiter Stadtgrün der Stadtwerke Pfaffenhofen, eine 2022 angelegte Baumrigolen-Pilotanlage vor. Gemeinsam mit Forschungspartnern wird untersucht, wie Stadtbäume durch spezielle Baumsubstrate und Baumrigolen besser mit Regenwasser versorgt werden können. Ziel ist

es, Niederschlagswasser vor Ort zu speichern und zu reinigen, um Stadtbäume widerstandsfähiger gegen Hitze und Trockenheit zu machen und gleichzeitig die Kanalisation zu entlasten. Ergänzt wird das Projekt durch trockenheitsverträgliche Bäume und heimische Stauden zur Förderung der Artenvielfalt.

Anschließend besuchte die Gruppe den Bürgerpark. Dort setzt Pfaffenhofen seit 2017 eine Begrünungsoffensive um: Blühflächen, Stauden und klimaresistente Bäume stärken Biodiversität und Stadtklima. Ein „Klimawald“ mit verschiedenen Baumarten dient als Testfläche für zukunftsfähige Stadtbegrünung. Zum Abschluss führte die Exkur-



Pfaffenhofen zeigte innovative Klimaanpassungsprojekte wie hier am Schillerring.

sion ins Ecoquartier. Als eines der ersten Schwammstadt-Quartiere Deutschlands zeigt es, wie Regenwasser vor Ort versickert, gespeichert und zur Kühlung des

Stadtklimas genutzt werden kann. Die Exkursion bot den Teilnehmenden wertvolle Anregungen für die eigene Stadtentwicklung.

pafunddu.de/44502

Feuerwehr Uttenhofen

Feuerwehr feiert Hebauf

Mit dem traditionellen Hebauf feierte die Freiwillige Feuerwehr Uttenhofen am Freitag, 10. Juli, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrats, der Stadtverwaltung und den beteiligten Gewerken einen wichtigen Meilenstein bei der Generalsanierung ihrer Feuerwache.

Bürgermeister Thomas Herker begrüßte die Gäste, anschließend betonte der Erste Kommandant der Feuerwehr Uttenhofen, Christoph Kaindl: „Jeder Cent, der hier verbaut ist, ist eine Investition in den Schutz der Bürgerinnen und Bürger.“ Er dankte der Stadt, den Planern und den beteiligten Handwerksbetrieben für die gute Zusammenarbeit. Die



Den Richtspruch sprach Zimmerer Hofbauer.

Maßnahme umfasst eine umfassende Kernsanierung und energetische Ertüchtigung des Feuerwehrhauses aus den 1980er-Jahren. Erneuert werden die Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Elektro- und Informationstechnik. Neue dreifach verglaste Fenster und eine Wärmedämmung verbessern die Energieeffizienz. Ergänzt wird die Sanierung durch den Anbau einer neuen Fahrzeughalle. Zudem werden die bisherigen Räume des BC Uttenhofen im Untergeschoss zu Büro-, Sanitär- und Duschräumen für die Feuerwehr umgebaut. Eine neue Treppe verbindet künftig alle drei Geschosse, die bisherige Fahrzeughalle wird zur Umkleide umgestaltet und ermöglicht die gesetzlich vorgeschriebene Schwarz-Weiß-Trennung. Außerdem wird der Schulungs- und Aufenthaltsraum erweitert, damit das Feuerwehrhaus seine Funktion als Katastrophenschutz-Leuchtturm künftig noch besser erfüllen kann.

Die Bauarbeiten begannen im April und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Für die Maßnahme erhält die Stadt Fördermittel in Höhe von rund 235.000 Euro.

pafunddu.de/44547

Naturkindergartengruppe St. Andreas

Wichtelwagen wurde geliefert



Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist erreicht: Der Wichtelwagen für die Naturkindergartengruppe St. Andreas, die im September startet, wurde geliefert. Der Wichtelwagen wird künftig als gemütlicher Rück-

zugs- und Aufenthaltsort dienen. Schon bald können die ersten kleinen Entdeckerinnen und Entdecker hier ihre gemeinsame Zeit in und mit der Natur erleben.

pafunddu.de/44628



Konzertreihe: Vorverkauf startet ab 25. September.

Die renommierte Klassikkonzertreihe geht bereits in die 40. Runde, und auch heuer können sich Musikliebhaberinnen und -liebhaber auf ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm freuen. Die neue Saison startet am 11. Oktober 2026, sie geht bis zum 7. März 2027 und beinhaltet vier Konzerte plus ein Zusatzkonzert.

1. Rathauskonzert

11.10.2026

Tra Noi

Beginn: 19 Uhr | Einlass: 18.15
Festsaal Rathaus
Alte Musik Ensemble

Rathauskonzert 4+1

22.11.2026

Arcis Saxophon Quartett

Beginn: 19 Uhr | Einlass: 18.15
KulturAula
Blechbläserensemble

2. Rathauskonzert

24.01.2027

Duo Dauenhauer-Kuen

Beginn: 19 Uhr | Einlass: 18.15
Festsaal Rathaus
Violine und Klavier

3. Rathauskonzert

21.02.2027

Duo Starke – Stojkoska

Beginn: 19 Uhr | Einlass: 18.15
Festsaal Rathaus
Gesang, Klavier

4. Rathauskonzert:

07.03.2027

Harmonic Brass

Beginn: 19 Uhr | Einlass: 18.15
Festsaal Rathaus
Blechbläserquintett

Tickets und Informationen

Tickets gibt es ab 25. September im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, 85276 Pfaffenhofen
Telefon: 08441 78 22 50
(Mo, Mi, Do: 13.30–17 Uhr,
Di: 9–12 Uhr und 13.30–17 Uhr,
Fr: 9–12 Uhr)

Die Karten für das „4+1“-Konzert in der KulturAula können zusätzlich online unter okticket.de sowie an allen regulären okticket-Vorverkaufsstellen erworben werden. Resttickets gibt es an der jeweiligen Abendkasse.

Die Preise der Saison:
Abonnement: 98 € (erm. 67 €),
Eintrittskarte einzeln:
27 € (erm. 17 €),
Eintrittskarten „4+1“:
Kat. I: 30 € (erm. 26 €),
Kat. II: 26 € (erm. 21 €),
Kat. III: 20 € (erm. 16 €)

Das ausführliche Programm ist auf paffenhofen.de/rathauskonzerte zu finden.

pafunddu.de/44631

Gemeinsam mehr bewegen

Ehrenamt in Pfaffenhofen

Ob im Sportverein, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Kultur, der Jugendarbeit oder im sozialen Bereich, ohne ehrenamtliches Engagement wäre unser gesellschaftliches Leben kaum vorstellbar. Millionen Menschen in Bayern und Deutschland setzen sich freiwillig für andere ein und leisten damit einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben. Rund 40 % der über 14-Jährigen engagieren sich in Bayern freiwillig, so geht es aus dem Deutschen Freiwilligensurvey 2024 (FWS) hervor.

Was bedeutet Ehrenamt eigentlich?

Ein Ehrenamt ist eine freiwillige Tätigkeit, die ohne Bezahlung oder gegen eine geringe Aufwandsentschädigung ausgeübt wird. Menschen bringen ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung ein, um andere zu unterstützen oder sich für eine gute Sache einzusetzen, die ihnen am Herzen liegt. Dabei steht nicht der finanzielle Gewinn im Vordergrund, sondern der Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und das Gemeinwohl zu stärken.

Ob in sozialen Einrichtungen, als Trainer im Sportverein, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Helfer bei kulturellen Veranstaltungen, in der Jugendarbeit, im Rettungsdienst, im Umwelt- und Naturschutz oder in kirchlichen Gemeinden – überall sorgen engagierte Menschen dafür, dass

wichtige Aufgaben übernommen und vielfältige Angebote geschaffen und erhalten werden.

Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen, sind vielfältig. Die Motivation ist dabei so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Viele möchten anderen helfen oder ihrer Heimat etwas zurückgeben. Andere schätzen den Austausch mit Gleichgesinnten, knüpfen neue Kontakte oder entwickeln ihre eigenen Fähigkeiten weiter. Gleichzeitig vermittelt freiwilliges Engagement das gute Gefühl, einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Bayern zählt zu den Bundesländern mit besonders vielen ehrenamtlich engagierten Menschen. Rund jede zweite Bürgerin und jeder zweite Bürger engagiert sich freiwillig. Insgesamt kommen so jedes Jahr Millionen von Arbeitsstunden zusammen, die einen unschätzbaren Wert für das gesellschaftliche Leben haben und viele Angebote überhaupt erst möglich machen.

Auch in Pfaffenhofen ist dieser Einsatz überall sichtbar. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in Vereinen, Organisationen und Initiativen. Sie organisieren Veranstaltungen, betreuen Kinder und Jugendliche, unterstützen ältere oder hilfsbedürftige Menschen und leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und sportlichen Leben. Gerade die große Vielfalt an Vereinsangeboten, Festen und sozialen Projekten macht unsere Stadt besonders lebenswert

– und wäre ohne den freiwilligen Einsatz vieler Menschen kaum denkbar.

Ehrenamt bedeutet deshalb weit mehr als unentgeltliche Arbeit. Es schafft Begegnungen, stärkt den Zusammenhalt und sorgt dafür, dass unsere Stadt lebendig und vielfältig bleibt. Jeder, der sich engagiert, trägt dazu bei, dass Gemeinschaft gelebt werden kann – und macht Pfaffenhofen jeden Tag ein Stück lebenswerter.

Der Weg zum Ehrenamt

Der Einstieg ins Ehrenamt ist oft einfacher als gedacht. Wer sich engagieren möchte, sollte sich zunächst überlegen, welche Themen ihm am Herzen liegen und wie viel Zeit er regelmäßig einbringen kann. Eine gute Orientierung bietet die Vereinsseite der Stadtverwaltung (pfaffenhofen.de/vereine-und-verbaende-a-z/). Dort finden Interessierte eine Übersicht der örtlichen Vereine und Organisationen.

Wer einen Verein gefunden hat, der zum eigenen Interesse passt, kann unkompliziert Kontakt aufnehmen. Die Kontaktdaten sind auf der oben genannten Seite der Stadtverwaltung und in der Regel im Impressum der jeweiligen Vereinswebsite zu finden. Oft genügt ein kurzer Anruf oder eine E-Mail, um ein erstes Kennenlernen oder ein unverbindliches Schnuppern zu vereinbaren.

pafunddu.de/44640



Gesichter des Ehrenamts – für andere da

In dieser Ausgabe möchten wir einige Menschen vorstellen, die sich mit viel Zeit, Herzblut und Engagement für unsere Stadt einsetzen. Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen in Pfaffenhofen erzählen sie von ihrer Motivation und davon, warum ihnen ihr Einsatz so am Herzen liegt.

Dabei soll es nicht bleiben: Auch in den kommenden Ausgaben unseres Magazins werden wir weitere Bürgerinnen und Bürger porträtieren, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich engagieren. Denn hinter jedem Ehrenamt steckt eine persönliche Geschichte, die es wert ist, erzählt zu werden. Dabei sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Kennen Sie jemanden, der sich mit besonderem Einsatz für

andere oder für das Gemeinwohl engagiert und den wir vorstellen sollten? Dann freuen wir uns über Ihren Vorschlag. So können wir gemeinsam den vielen Menschen eine Bühne geben, die das Leben in Pfaffenhofen Tag für Tag bereichern. Ihre Vorschläge können Sie uns gerne per E-Mail an pafunddu@stadt-pfaffenhofen.de zukommen lassen.

INFO

Sie möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren, wissen aber noch nicht genau, wo? Vielleicht bekommen Sie durch unsere „Gesichter des Ehrenamts“ eine Idee. Die Vereinsseite der Stadtverwaltung pfaffenhofen.de/vereine-und-verbaende-a-z/ bietet ebenfalls Orientierung.

„Bist Du dabei? Ich brauch noch einen Beifahrer.“

Interview mit Fabian König und Benedikt Dobmeier –
Rufbus Pfaffenhofen

GESICHTER DES EHRENAMTS

Was mit einer spontanen Idee unter Freunden begann, ist heute ein Ehrenamt, das Benni und Fabian nicht mehr missen möchten. Die beiden sind privat eng befreundet und auch im Rufbus der Linie Nacht ein eingespieltes Team. Bei ihren gemeinsamen Fahrten erleben sie jede Menge lustige Geschichten, lernen ständig neue Menschen kennen und haben dabei selbst genauso viel Spaß wie die Jugendlichen, die sie sicher ans Ziel bringen.

Wo und seit wann engagiert ihr euch ehrenamtlich?

Benni: Seit Oktober 2024 engagiere ich mich als Fahrer beim Rufbus der Linie Nacht.

Fabian: Und ich bin als Beifahrer mit dabei. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren von 19 Uhr abends bis 3 Uhr morgens sicher unterwegs sind. Wir bringen sie zu ihren Ausflugszielen und wieder nach Hause. Etwa einmal im Monat übernehmen wir gemeinsam eine Schicht.

Worin bestand für euch die Motivation, ein Ehrenamt zu beginnen?

Benni: Ich wollte der Stadt Pfaffenhofen einfach etwas zurückgeben und Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen.

Fabian: Bei mir war der Gedanke schon länger da. Im Freundeskreis haben wir immer wieder darüber gesprochen, dass man sich eigentlich ehren-

amtlich engagieren sollte. Ich habe mich aber nie so richtig getraut. Benni ist da einfach der Macher. Irgendwann hatte er einfach schon den Personenbeförderungsschein beantragt und alles organisiert. Dann kam nur noch die Nachricht: „Bist Du dabei? Ich brauch noch einen Beifahrer.“ Da war die Entscheidung eigentlich schon gefallen.

Was bedeutet das Ehrenamt für euch?

Benni: Es macht einfach Spaß zu sehen, wie gut das Angebot angenommen wird. Die Jugendlichen sind unglaublich freundlich und vor allem sehr dankbar, dass wir das machen. Man kommt mit vielen Menschen ins Gespräch und lernt immer wieder neue Leute kennen. Und natürlich gehört auch ein bisschen Spaß dazu. „Das Beste am Rufbus ist das Spezi, das schon bereitsteht, wenn man einsteigt.“

Fabian: Für mich ist es die Kombination aus allem. Ich kann gemeinsam mit einem guten Freund etwas Sinnvolles für die Stadt machen, man kommt mit den unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch und ich verbringe dabei selbst eine richtig gute Zeit. Genau dieses Gesamtpaket macht das Ehrenamt für mich so besonders.

Erinnert ihr euch an ein besonders schönes Erlebnis?

Fabian: Die eine klassische Situation gibt es eigentlich gar nicht. Es ist vielmehr das Gesamtpaket, das so viel Spaß macht.

Benni: Das sehe ich genauso. Die Jugendlichen erzählen einem oft die unterschiedlichsten Geschichten. Manche sind richtig witzig und manche bleiben einem noch länger im Gedächtnis. Genau diese Begegnungen motivieren mich jedes Mal aufs Neue, weiterzumachen. Außerdem bringt das Ehrenamt auch ganz praktische Vorteile mit sich. „Man kennt seine Stadt dadurch plötzlich besser als jeder Taxifahrer.“

Fabian: Lacht und stimmt zu: Am Anfang googelt man noch, wo welche Straße ist. Irgendwann weiß man das alles auswendig.

Habt ihr Tipps für Menschen, die selbst ein Ehrenamt beginnen möchten?

Benni: Einfach machen. Man wird überall mit offenen Armen empfangen und für jeden gibt es ein Ehrenamt, das zu einem passt. „Ich habe zum Beispiel zwei linke Hände. Aber Autofahren ist genau mein Ding.“ Deshalb habe ich das zu meinem Ehrenamt gemacht.

Fabian: Ich kann eigentlich nur sagen: Traut euch und denkt nicht zu lange darüber nach. Einfach ins kalte Wasser springen. Oft merkt man erst, wie viel Freude ein Ehrenamt macht, wenn man es einfach ausprobiert. Das tolle Team der Stadtjugendpflege machte uns den Einstieg super leicht.

Ich engagiere mich aktiv für meine Stadt, weil ...

... Pfaffenhofen eine großartige Stadt ist und ich gerne etwas zurückgeben möchte. (Benni)

... das Ehrenamt eine schöne Möglichkeit ist, die Menschen hier vor Ort zu unterstützen. (Fabian)

Dass die beiden noch lange Teil des Rufbus-Teams bleiben möchten, daran besteht für Benni kein Zweifel: „Mein Ziel ist es, das so lange zu machen, bis mein Sohn in ca. 13 Jahren das erste Mal mit dem Rufbus mitfahren kann. Dann können wir ihm so richtig schön peinlich sein.“



Benedikt Dobmeier „Benni“

Alter: 37 Jahre, Beruf: Vertrieb/Marketing,
Familie: verheiratet, 1 Kind

Fabian König

Alter: 34 Jahre, Beruf: Projektleiter
Schaltanlagenbau, Familie: verheiratet

„Sport verbindet Menschen und schenkt Lebensfreude.“

Interview mit Ludwig Friedl – MTV 1862 Pfaffenhofen



Sport begleitet Ludwig Friedl schon sein ganzes Leben. Viele Jahre lief er täglich rund zehn Kilometer und nahm nahezu jedes Wochenende an Wettkämpfen teil. Insgesamt absolvierte er 37-mal das Deutsche Sportabzeichen. Vor drei Jahren musste er das aktive Laufen aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Seiner Begeisterung für den Sport und seinem ehrenamtlichen Engagement hat das jedoch keinen Abbruch getan. Bis heute gibt er seine Erfahrung und seine Leidenschaft an andere weiter. Für ihn ist Bewegung weit mehr als nur Sport: „Wenn’s mal Probleme gab, dann sind die beim Laufen einfach weggepustet worden.“

Wo und seit wann engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Mein ehrenamtliches Engagement begann eigentlich schon mit neun Jahren als Ministrant. Dort war ich acht Jahre lang aktiv. Zum MTV kam ich 1972, weil ich selbst leidenschaftlich Sport gemacht habe. 1984 habe ich dann meinen Übungsleiterschein erworben und drei Jahre lang Kinder im Bereich Leichtathletik betreut. Zwei Jahre später gründete ich einen Lauftreff, weil ich meine Begeisterung fürs Laufen an

andere weitergeben wollte. Über 20 Jahre lang habe ich den Lauftreff einmal pro Woche geleitet, Wettkämpfe organisiert und die Fahrten dorthin geplant. Außerdem nehme ich seit mehr als 40 Jahren das Deutsche Sportabzeichen ab.

Was hat Sie motiviert, ein Ehrenamt zu übernehmen?

Die Begeisterung für den Sport war schon immer da. Ich bin mein Leben lang gelaufen. Das war ein wichtiger Teil meines Lebens. Wenn man selbst von etwas überzeugt ist, kann man diese Begeisterung auch glaubhaft weitergeben. Genau das war mein Antrieb.

Was bedeutet das Ehrenamt für Sie?

Mir ist wichtig, den Menschen etwas Sinnvolles mitzugeben. Das Schönste ist, wenn sie Freude an Bewegung und Sport entwickeln und dadurch ein besseres Lebensgefühl bekommen. Gleichzeitig macht es mich selbst glücklich, wenn ich sehe, dass ich anderen eine Freude bereiten kann. Besonders schön finde ich, dass beim Sportabzeichen Menschen aller Altersgruppen zusammenkommen. Da begegnet man Kindern genauso wie Seniorinnen und Senioren und lernt immer wieder neue Menschen kennen.

Erinnern Sie sich an ein besonders schönes Erlebnis?

Es gibt nicht den einen besonderen Moment, sondern viele schöne Erlebnisse. Am meisten freut es mich, wenn Menschen durch meine Begeisterung selbst die Leidenschaft fürs Laufen entdecken und über viele Jahre dabeibleiben. Bis heute begegnen mir Menschen, die sagen: „Durch dich bin ich überhaupt erst zum Laufen gekommen. Ich hätte nie weitergemacht, wenn du nicht so geduldig mit mir gewesen wärst.“ Solches Feedback bedeutet mir sehr viel.

Welchen Rat würden Sie Menschen geben, die selbst ein Ehrenamt beginnen möchten?

Man sollte sich etwas suchen, das einen wirklich begeistert und mit dem man sich identifizieren kann. Ehrenamt funktioniert am besten, wenn man selbst Freude daran hat. Dann profitieren am Ende beide Seiten davon.

Bitte vervollständigen Sie diesen Satz: Ich engagiere mich aktiv für meine Stadt, weil ...

... ich in meinem Leben viel Glück gehabt habe und gerne etwas zurückgeben möchte. Gleichzeitig ziehe ich selbst viel Kraft und Freude aus meiner ehrenamtlichen Arbeit.



Ludwig Friedl

Alter: 76 Jahre

Beruf: Rentner, früher bei der Post im Außendienst

Familie: verheiratet, 2 Kinder, 5 Enkelkinder

Hebung der Bildung, Einsatz für Kranke und Förderung des Sports Seit über 150 Jahren engagieren sich Ehrenamtliche in Pfaffenhofen für die Gesellschaft

Vielfältige Bereiche des Gemeinwesens werden erst durch den freiwilligen Einsatz zahlreicher Bürger möglich. Diese übernehmen wichtige Aufgaben bei der Feuerwehr, im Roten Kreuz, in sozial ausgerichteten Vereinen sowie im Bereich von Kultur, Gesellschaft und Sport und prägen das Miteinander in der Stadt.

Anfänge ehrenamtlicher Tätigkeit

Mit dem Beginn des Vereinswesens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts nahm das Ehrenamt seinen Anfang. Die Bereitstellung guter Bücher und Zeitschriften durch die Mitglieder des 1829 gegründeten Lesevereins ermöglichte es der Bevölkerung erstmals, etwas für die eigene Bildung zu tun. Die Möglichkeiten, sich für die Mitmenschen zu engagieren, weiteten sich mit der Gründung neuer Vereine ab den 1860er Jahren aus.

Im 1862 gegründeten Männerturnverein (MTV) erwies sich der aus Schleswig-Holstein nach Pfaffenhofen gekommene Dekorationsmaler Adolf von Horsten als treibende Kraft. Er war Mitbegründer des Vereins, dessen Mitglieder als gut ausgebildete Sportler auch in der zeitgleich geschaffenen „Turnerwehr“ (seit 1865 Freiwillige Feuerwehr) wertvolle Dienste in der Brandbekämpfung leisteten. Zudem war von Horsten auch in verschiedenen, damals entstehenden Schützengesellschaften aktiv und warb um Nachwuchs.

Ein Musterbeispiel für das Engagement im Ehrenamt boten die Mitglieder der „Freiwilligen Sanitätskolonne“ unter ihrem Kolonnenführer Franz Xaver Kunesch. Sie leisteten seit Gründung dieser Einrichtung 1893 im Zeichen des Roten Kreuzes unter selbstlosem Einsatz zahlreiche Rettungsfahrten im gesamten Landkreis.

Die Mitglieder des 1867 gegründeten Verschönerungsvereins machten sich angesichts der Veränderungen im Stadtbild dessen Erhalt zur Aufgabe. Hauptsächlich über die Pflanzung von Bäumen, die Gestaltung von Grünanlagen und die Schaffung von Erholungsbereichen werteten sie die Aufenthaltsqualität in der Stadt auf.

Ehrenamtliches Engagement von Frauen

Frauen konnten sich ebenfalls nach 1860 in verschiedenen Organisationen einbringen. Mit der Gründung des „Frauenvereins vom Roten Kreuz“ 1866 unterstützten Pfaffenhofener Bürgerinnen verwundete Soldaten der Kriege von 1866 und



Honoratorinnen in der Küche des Vereinslazarettos an der Schulstraße (1916)



Löschübung der Freiwilligen Feuerwehr am Müllerbräugebäude (um 1930)



Die Notarsgattin Josefine Schreyer war eine der Frauen, die sich ab den 1860er Jahren im Roten Kreuz und anderweitig karitativ engagierten. (um 1870)

1870/71 durch Sammlungen von Geldspenden und benötigten Hilfsgütern.

Anna Kittenbacher, die Frau des früheren Bürgermeisters und Stadtpfarrmesners Augustin Kittenbacher, machte sich das Wohl der Kinder zur Herzensangelegenheit. Sie war treibende Kraft bei der Gründung der „Kleinkinderbewahranstalt“, des ersten Kindergartens in Pfaffenhofen, und förderte mit einigen Mitstreiterinnen die Ausstattung dieser Einrichtung. Die Namen von Klara und Lina Kanzler sind mit ihrem großen Engagement während des Ersten Weltkriegs (1914–1918) ver-

bunden. Sie sorgten damals mit weiteren Frauen aus dem gehobenen Bürgertum für die Genesung der in großer Zahl in die Lazarette gebrachten Soldaten. Über zahlreiche, auch in jüngster Zeit neu entstandene Vereine und Organisationen engagieren sich mittlerweile Männer und Frauen aller Altersklassen für das Gemeinwohl in der Stadt. Sie tragen, oft im Hintergrund und in unterschiedlichsten Bereichen arbeitend, wesentlich zu einem lebenswerten Pfaffenhofen bei.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/44637

HEIMAT- UND KULTURKREIS E. V.

Erhaltungspreis 2026



Von links: Einfamilienhaus von 1948, Bauernhaus von 1923, Greddachhaus von 1704

Zum vierten Mal begrüßten Bürgermeister Thomas Herker und Ursula Beyer, Vorsitzende des Heimat- und Kulturkreises, die Preisträger und Gäste zur Verleihung des Pfaffenhofener Erhaltungspreises im Rathausaal.

Seit dem Jahr 2020 zeichnet der Heimat- und Kulturkreis gepflegte alte Häuser aus, um die Wertschätzung für Altbauten zu fördern, in der Hoffnung, der Abrissbirne zu entkommen. Denn es ist oft schade um die Kunst alter Baumeister und Handwerker, wenn ein altes Gebäude verfällt und schließlich verschwindet. Damit geht ein Stück vertrauter Heimat verloren.

Dieses Jahr haben sich drei Hausbesitzer um den Preis beworben. Das jüngste ist das Einfamilienhaus in der Schrobenshausener Straße 1 aus der Nachkriegszeit, Baujahr 1948 im Besitz der Familien Stachelin und Prummer. Nur 25 Jahre älter ist das historische Bauernhaus der Familien Thalmaier und Burger in Eckersberg aus dem Jahre 1923, eines der wenigen alten Bauernhäuser in der Region. Und schließlich das „Weberhäusl“ von Maria Cetinbas am Draht, Baujahr wohl 1705. Ein Kleinbauernhaus mit dem typischen Dachüberstand auf der Eingangsseite. Wegen seiner Besonderheit steht es unter Denkmalschutz.

pafunddu.de/44415

DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH

PAFRock Ferienprogramm



Langeweile in den Sommerferien? Lust, etwas Neues auszuprobieren? Dann ist das Sommerferienprogramm der Kletterhalle PAFRock genau das Richtige. Hier warten jede Menge Spaß.

Im Rahmen des Schnupperkletterns haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, erste Erfahrungen

im Klettern in der Gruppe zu sammeln. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die Anmeldung erfolgt unter dav-pfaffenhofen.de/kurse-touren. Eine Teilnahme ist nur mit einer unterschriebenen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich.

pafunddu.de/44060

JUGENDFUSSBALL FÖRDERVEREIN E. V.

Neue Trikots für die Nachwuchstorhüter

Torhüter benötigen ein spezielles Training, das im regulären Mannschaftstraining oft zu kurz kommt. Um junge Torhüter gezielt zu fördern, bietet der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen seit 2017 ein eigenes Torwarttraining an.

In sechs altersgerechten Trainingsgruppen vermitteln lizenzierte und aktive Torwarttrainer wichtige Inhalte wie Fang- und Sprungtech-

nik, Stellungsspiel, Koordination und Reaktionsvermögen. Für die rund 30 Nachwuchstorhüter sowie die vier Trainer hat die Scheller-Mühle in Reisingen nun einheitliche Trikots gespendet. Die neue Ausstattung stärkt den Teamgeist der Trainingsgruppen. Der Jugendfußball Förderverein, die Trainer und alle Nachwuchstorhüter bedanken sich herzlich bei der Scheller-Mühle für die großzügige Unterstützung.

pafunddu.de/44493



REHABEWEGT E. V.

Bewegung, die verbindet: Rehasport für mehr Lebensqualität

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil eines gesunden Lebens. Doch nach Verletzungen, Erkrankungen oder bei dauerhaften Beschwerden fällt es vielen Menschen schwer, wieder aktiv zu werden. Genau hier setzt der Rehabilitationssport von rehabewegt an.

Er unterstützt Menschen dabei, ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und wieder mehr Sicherheit im Alltag zu gewinnen. In kleinen Gruppen und unter Anleitung qualifizierter Übungsleiterinnen und Übungsleiter werden Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer

gefördert. Die Übungen werden an die individuellen Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst. Ein großer Vorteil des Rehasports ist die Gemeinschaft. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzen nicht nur die körperlichen Fortschritte, sondern auch den Austausch mit anderen. Der Einstieg ist unkompliziert: Nach einer ärztlichen Verordnung können Interessierte mit dem Rehasport beginnen. Rehasport kann dabei helfen, aktiv zu bleiben und die eigene Gesundheit Rehasport zu unterstützen. Beratungstermine unter 08441 496443. Weitere Infos sind unter rehabewegt.de zu finden.

pafunddu.de/44592

ST. JOHANNES BAPTIST

Entdecker auf Kirchenrallye

Bei der ersten Kirchenrallye von „Kirche Kunterbunt“ erkundeten zahlreiche Grundschulkinder im Juni die Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist auf spannende und spielerische Weise. Ausgestattet mit Forschergeist und Neugier entdeckten sie verborgene Winkel des Gotteshauses.

An verschiedenen Stationen warteten knifflige Rätsel, spannende Aufgaben und interessante Einblicke. In der Sakristei konnten die Kinder sogar ein Ministrantengewand anprobieren, während sich einer der Lösungsbuchstaben im Beichtstuhl versteckt hatte. Die Begeisterung der Kinder zeigte eindrucksvoll, wie

lebendig, spannend und nahbar Kirche sein kann. Der Arbeitskreis Ehe und Familie freut sich auf weitere Aktionen von „Kirche Kunterbunt“.

pafunddu.de/44427



KOORDINATIONSSTELLE KINDERTAGESPFLEGE DER JOHANNITER-UNFALL-HILFE E. V.

Freie Betreuungsplätze

Die Kindertagespflege im Landkreis Pfaffenhofen bietet Familien eine bewährte und familien-nahe Form der Kinderbetreuung. Kinder werden in kleinen Gruppen von qualifizierten Kindertagespflegepersonen betreut, entweder im Haushalt der Tagespflegeperson oder in einer Großtagespflegestelle vor Ort.

Für September sind noch Betreuungsplätze verfügbar. Familien, die für das kommende Betreuungsjahr einen Platz suchen, können sich an die Koordinationsstelle Kindertagespflege der Johanniter-Unfall-Hilfe wenden. Das Team berät gerne persönlich und unterstützt



bei der Suche nach einer passenden Kindertagespflege. Kontakt unter 08441 7850179, unter kindertagespflege.oberbayern@johanniter.de oder über das Anfragenformular. pafunddu.de/44403

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.06.2026 bis 30.06.2026 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 62 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

19.05.2026, Eliz Er Röhl, Weiher
24.05.2026, Oliver Friedrich Ebert, Wolnzach; Clara Lisbeth Krammer, Aresing
25.05.2026, Oliver Langhans, Reichertshofen
27.05.2026, Emily Clara Patzelt, Niederscheyern
28.05.2026, Nora Bouraoui, Petershausen
29.05.2026, Magdalena Herrmann, Weiher; Tim Baierl, Hohenwart
30.05.2026, Jonathan Joel Baumgärtner, Pfaffenhofen; Amelie Philomena Gaißmaier, Pfaffenhofen

02.06.2026, Leon Raphael Ostermeier, Pfaffenhofen; Jakob Josef Obermair, Autenzell
04.06.2026, Rona Mustafa, Allershausen
05.06.2026, Kai Alexander Engelmann, Pfaffenhofen
07.06.2026, Olivia Nagy-Mihály, Rockolding
11.06.2026, Ferdinand Leopold Tenschert, Mühlried
12.06.2026, Leon Alexander Schäfer, Hettenshausen
13.06.2026, Avram Rusu, Pfaffenhofen
14.06.2026, Cornelius Bonifaz Zimmermann, Reichertshausen
15.06.2026, Johanna Malea Lang, Pfaffenhofen; Jonas Alexander Mandt, Niederscheyern
17.06.2026, Azra Nur Huskanovic, Zell; Paula Katharina Huber, Schrobenshausen
19.06.2026, Murael Kbrom, Baar-Ebenhausen; Felix Maximilian Gerbel, Wangen; Nina Maria Manitsas, Gerolsbach
21.06.2026, Henry Esben Uhlhorn, Pfaffenhofen; Ludwig Johannes Müller, Kreutenbach

24.06.2026, Leander Hable, Wolnzach; Johanna Maria Lachner, Kemmoden
29.06.2026, Leni Andreas, Wolnzach

Im Juni wurden im Standesamt Pfaffenhofen 32 Eheschließungen beurkundet. 25 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; vier Eheschließungen erfolgten in Ilmmünster. Zwei Trauungen erfolgten in Hohenwart und eine Hochzeit wurde in Jetzendorf durchgeführt. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgendem Brautpaar vor:

03.06.2026, Marcel Christian Kasperek und Rebecca Sabine Merkl, Hohenwart; Vittorio Junior Luongo und Jacqueline Wallrapp, Hohenwart
06.06.2026, Thomas Tme und Irmingard Brigitte Kremmel, Hohenwart
20.06.2026, Marcel Poppe und Karolina Anna Gruschka, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im Juni 40 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/44469

PAFUNDU.DE



MACHT MIT!
Das finden Sie aktuell auf – schauen Sie doch mal rein.

DAV: Großartiges Zugspitz-Panorama auf dem Daniel pafunddu.de/44544
Feste Stadtbuslinie von Pfaffelleiten zur Ilmtalklinik pafunddu.de/44183
Gymnasium Amberg besucht Schillering pafunddu.de/44574
Rock bei schönstem Wetter
Open Park Festival begeistert 3.000 Besucher pafunddu.de/44559

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Kreisbücherei Pfaffenhofen Kamishibai für Kinder



Kamishibai bedeutet wörtlich übersetzt „Papiertheater“. Dahinter verbirgt sich ein Holzrahmen mit großen Bildkarten. Hier werden klassische Bilderbücher mit einer lebendigen Vortragsart verbunden und für Kinder ein neues Geschichten-erlebnis erzeugt. Dazu wird gesungen und die Kinder über Mitmachpassagen in die Erlebniswelt mit ein-

bezogen. Lisa bereitet (fast) jeden Monat eine Geschichte vor und erzählt sie am ersten Samstagvormittag im Monat in der Kreisbücherei.

pafunddu.de/event/27587

WANN UND WO

1. August | 10.30 – 11.00
Kreisbücherei, Scheyerer Str. 51
Eintritt frei | ohne Anmeldung

ADFC

Radeln, erleben und genießen



Der ADFC bietet wieder abwechslungsreiche Radl-Touren an. Radsportfreunde können sich im August und September auf viele Rad-Ausflüge freuen.

Weitere Touren und Anmeldung sind unter adfc-pfaffenhofen.de/radtouren/unser-tourenprogramm zu finden. Bei unbeständiger Witterung bitte auf der Website adfc-pfaffenhofen.de prüfen, ob die Tour stattfinden kann.

pafunddu.de/event/28788/28791/28794/28797/28800/28803/28806/28812

WANN UND WO

- Waldkletterpark Jetzendorf
9. August | 14.00–18.00
Treffpunkt: Rathaus
- Zum Eis-Essen nach Schrobenhäusern
15. August | 14.00–18.00
Treffpunkt: Rathaus
- Von Ingolstadt nach Pöttmes
23. August | 7.30–17.30
Treffpunkt: Hauptbahnhof Ingolstadt
- Zum Biergarten Ellermühle
29. August | 8.00–18.30
Treffpunkt: Rathaus
- Zum Haus im Moos
6. September | 9.30–17.00
Treffpunkt: Rathaus
- Zur Weilachmühle
13. September | 9.00–17.00
Treffpunkt: Rathaus
- Lehrreiche Waldtour im Herbst
20. September | 9.30–17.30
Treffpunkt: Rathaus
- Zum mittleren Isarkanal
26. September | 8.00–17.00
Treffpunkt: Parkplatz Hirschberger-Wiese

Kultursommer

Veranstaltungen im August

Der Kultursommer geht in die letzte Runde. Im August sind wieder abwechslungsreiche musikalische Angebote geboten.



Memo! 2026 – Noch zwei Konzerte in der Spitalkirche

Unter der Leitung von Max Penger führt der Pfaffenhofener Kammerchor a-cappella-nova die schon traditionelle Konzertreihe MEMO! fort. Im August finden noch zwei Konzerte an aufeinanderfolgenden Sonntagen statt. MEMO!, 2011 als musikkulturelles Projekt ins Leben gerufen, steht heute für besondere Klassik-konzerte auf hohem musikalischem Niveau. Die Konzertreihe erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Weitere Informationen sind unter memo-konzerte.de zu finden.



KIZZRock Kinderkonzert

KIZZRock – wenn diese Rockband auftritt, sind Action, Bewegung und echter Rock 'n' Roll angesagt. Die Songs sind selbst geschrieben, klassisch aufgebaut und gleichzeitig rockig interpretiert. Auch bekannte Klassiker sind dabei – natürlich kindgerecht umgeschrieben.

Die Auftritte von KIZZRock sind voller Dynamik und machen Laune zum Mitmachen: Da wird geklatscht, gehüpft, gelaufen und gesungen. Da-

bei bewegt sich der "Zandta-Klaus" als Leadsänger immer wieder mit und um das junge Publikum. Am Ende gibt es für die Kinder ein nettes Mitbringsel für Zuhause.

Gschwerl – Bayrisch Folk

Gschwerl sind vier Musiker aus dem nördlichen Münchner Umland. Sie spielen Lieder in bairischem Dialekt – direkt aus dem Leben, ehrlich und handgemacht. Mal humorvoll, mal nachdenklich – so muss es sein.

Willi Lettmair und Peter Wörl an den Gitarren sorgen für den musikalischen Rahmen, während Michael Jacken mit Djembe und Cajón den Rhythmus vorgibt. Sylvia bringt mit ihrer Geige zusätzliche Klangfarben ein, und alle gemeinsam singen aus voller Überzeugung. Das Repertoire der Band besteht ausschließlich aus eigenen Stücken.

pafunddu.de/event/28689/28641/28866



WANN UND WO

- 2. August | 9. August
Memo! 2026 – Lehrer der Musikschule | Volksmusik
11.45 | Einlass: 10.45 | Spitalkirche | Eintritt frei (Spenden erwünscht)
- 2. August
KIZZRock Kinderkonzert
15.00–16.00 | Bürgerpark
Eintritt frei
- 2. August
Gschwerl – Bayrisch Folk
19.00 | Einlass: 18.15 | Haus der Begegnung, Theatersaal VVK: 17 € (erm. 14 €), AK: 19 € (erm. 15 €) | Weitere Infos sowie Tickets unter pfaffenhofen.de/kultursommer

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Online-Vorträge



Die Stadtverwaltung weist auf Veranstaltungen des Verbraucher Service Bayern e. V. hin:

Heizungsmodernisierung

Der Vortrag gibt einen Überblick über die geltenden Vorgaben, mögliche Neuerungen und deren Auswirkungen. Energieberater Christian Winterhalter erläutert geeignete Heizsysteme, wirtschaftliche Lösungen und aktuelle Fördermöglichkeiten.

Eigener Strom vom Balkon

Balkonkraftwerke ermöglichen einen einfachen Einstieg in die eigene Stromerzeugung. In Kombination mit Kleinspeichern lässt sich selbst erzeugter Solarstrom noch effizienter nutzen. Energieberater Hans-Peter Schmitt erläutert Funktionsweise, Wirtschaftlichkeit und wichtige Aspekte bei der Anschaffung.

Wärmeschutz, der wirkt

Ein gut gedämmtes Haus spart Energie, erhöht den Wohnkomfort und erhält den Wert der Immobilie. Energieberater Wolfgang Kuchler zeigt, wie sich der Wärmeschutz von Dach, Fassade und Fenstern gezielt verbessern lässt.

Wärmepumpe trifft Photovoltaik

Wärmepumpen und Photovoltaik ergänzen sich ideal für klimafreundliches Heizen. Während die Wärmepumpe Strom benötigt, liefert die Photovoltaikanlage einen Teil davon direkt vom eigenen Dach. Energiebe-

rather Christian Winterhalter erläutert die wichtigsten Aspekte der Planung und Dimensionierung sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Eigenstromnutzung.

PV-Anlagen nach 20 Jahren – weiterbetreiben oder umrüsten?

Der Vortrag gibt einen Überblick über Möglichkeiten wie Eigenverbrauch, technische Modernisierung und weitere Betriebsoptionen. Energieberater Hans-Peter Schmitt zeigt praxisnah, welche Optionen nach dem Förderende bestehen.

pafunddu.de/event/28773/28776/2877928782/28785

WANN UND WO

- **Heizungsmodernisierung**
10. August | 19.00–20.30
online via zoom | kostenfrei
- **Eigener Strom vom Balkon**
27. August | 19.00–20.30
online via zoom | kostenfrei
- **Wärmeschutz der wirkt**
8. September | 18.30–20.00
online via zoom | kostenfrei
- **Wärmepumpe trifft Photovoltaik**
21. September | 19.00–20.30
online via zoom | kostenfrei
- **PV-Anlagen nach 20 Jahren – weiterbetreiben oder umrüsten?**
24. September | 19.00–20.30
online via zoom | kostenfrei
Anmeldung unter 089 51518743 oder bildung.verbraucher-service-bayern.de

Queer Pfaffenhofen e. V.

Christopher Street Day 2026

Vor dem Christopher Street Day am 22. August stimmt Queer Pfaffenhofen mit einer abwechslungsreichen PrideWeek auf den CSD ein und setzt gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz.

Plakate malen für den CSD

Den Auftakt macht das Plakatmalen. Gemeinsam entstehen bunte, kreative und persönliche Schilder, die bei der Demonstration durch Pfaffenhofen getragen werden.

Queere Andacht

Im Mittelpunkt stehen Besinnung und Gemeinschaft. Mit Stadtpfarrer Miorin und Vertreterinnen und Vertretern des Bistums Augsburg setzt die Andacht ein Zeichen der Offenheit. Musikalisch begleitet wird sie von der Band Schmidtanand.

Queere Stadtführung

Auf dem Programm steht eine queere Stadtführung mit Frieder, der die Teilnehmenden mit spannenden Geschichten und humorvollen Anekdoten durch Pfaffenhofen führt.

Queere Lesebühne

Den Abschluss bildet die queere Lesebühne in der Buchhandlung WortReich. Autor Pascal Simon liest aus seinem neuen Buch, ergänzt durch weitere Leseacts mit unterschiedlichen Perspektiven.

CSD Pfaffenhofen 2026

Der CSD beginnt um 14 Uhr mit einer Demo durch die Innenstadt. Gemeinsam setzen die Teilnehmenden ein Zeichen für Vielfalt, Gleichberechtigung und ein respektvolles Miteinander. Ab 15 Uhr lädt das Straßenfest auf dem Oberen Hauptplatz mit Live-Musik, Drag-Shows, Redebeiträgen, Gastronomie sowie Info- und Vereinsständen zum Feiern und Begegnen ein. Durch das Programm führt Dragqueen Stella deSroy. Musikalisch dabei sind Nico Alessi, Esther Filly, Samantha Jackson, Schmidtanand und Ronjan Anders. Das vollständige Programm gibt es unter queer-pfaffenhofen.de/pafunddu.de/event/28749/28752/2876128764/28863

WANN UND WO

- **Plakate malen für den CSD**
15. August | 16.00–19.00
Pfarrsaal, Scheyerer Str. 4
- **Queere Andacht**
16. August | 18.00–21.00
Bürgerpark (Bei schlechtem Wetter in der Spitalkirche)
- **Queere Stadtführung**
18. August | 18.00–21.00
Treffpunkt: Rathaus
- **Queere Lesebühne**
20. August | 19.00–22.00
Buchhandlung Wortreich
- **CSD Pfaffenhofen 2026**
22. August | Innenstadt
14.00: CSD-Demo | 15.00: Straßenfest



76. Pfaffenhofener Volksfest

Zwölf Tage voller Tradition, Genuss und Vergnügen

Mit dem Beginn des Septembers rückt in Pfaffenhofen wieder ein beliebtes Ereignis näher: Das Volksfest verwandelt den Volksfestplatz an der Ingolstädter Straße bereits zum 76. Mal in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Am ersten Freitag im September fällt mit dem großen Auszug und dem traditionellen Anstich der Startschuss für zwölf abwechslungsreiche Festtage.

Bierprobe als Auftakt

Bei der öffentlichen Bierprobe am Mittwoch, 26. August, ab 17 Uhr vor dem Rathaus wird das diesjährige Festbier erstmals ausgeschenkt. Für die passende musikalische Begleitung sorgen „Die lustigen Holledauer“.

Fahrspaß und Unterhaltung für alle Generationen

Auf dem Volksfest wartet ein abwechslungsreicher Vergnügungspark auf die Gäste: Neben beliebten Klassikern wie Auto-Scooter, Kettenkarussell und Kinderfahrgeschäften sorgen Attraktionen wie das Riesenrad, „Phoenix“, „Happy Monster“ und erstmals das Fahrgeschäft „Air Force“ für Nervenkitzel. Insgesamt laden rund 40 Fahrgeschäfte, Los-, Schieß- und Imbissstände zum Bummeln, Mitmachen und Genießen ein.

Abwechslungsreiches Festprogramm in den Festzelten

Zu den festen Bestandteilen des Festprogramms, das von der Stadt gemeinsam mit den drei Festwirten gestaltet wird, zählen unter anderem der Familiennachmittag, das Steinheben,

der Landkreis-Vereinsabend und der Seniorennachmittag. Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren findet auch der Große Dart-Abend, präsentiert von der Sparkasse Pfaffenhofen, erneut statt. Am Dienstag, 8. September, stehen mit Ross Smith, mehrfacher Teilnehmer an der PDC-Weltmeisterschaft und Sieger der European Darts Championship, sowie Deutschlands bekanntestem Dart-Profi Max Hopp erneut hochkarätige Spieler auf der Bühne im großen Festzelt. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch Lokalmatador Dominik Grulich aus Wolnzach, der sich zuletzt erstmals für die Weltmeisterschaft qualifizieren konnte. Durch den Abend führt erneut Charlie Corstorphine als Caller.

Landrat Albert Gürtner und Bürgermeister Thomas Herker treten gemeinsam mit den Profis beim Doppelturnier an. Auch die Gäste haben die Möglichkeit, per Los mit den Dart-Stars auf der Bühne zu spielen. Alle Begegnungen werden live auf den Leinwänden im Festzelt übertragen.

Im Traditionszelt des Klosters Scheyern steht am ersten Wochenende bayerische Volksmusik mit den „Pfahofara Buam“ auf dem Programm. In der Gaudihütte „Zum Spitz“ sorgen die Party-mugger für ausgelassene Stimmung. Ein fester Termin im Veranstaltungskalender ist dort außerdem das vierte Pfaffenhofener Diandl Voixfest am Montag, 7. September – ein Abend ausschließlich für Frauen.

Nachhaltigkeit bleibt fester Bestandteil

Nachhaltigkeit spielt auf dem Pfaffenhofener Volksfest eine wichtige Rolle. Festbier, Backwaren, Käse sowie Pommes bzw. Kartoffelprodukte



Das Volksfestplakat 2026, gestaltet von Gottfried Müller

werden entsprechend der Vorgaben des Stadtrates ausschließlich in Bio-Qualität angeboten. Ergänzt wird das Konzept durch Maßnahmen zur Müllvermeidung sowie den Einsatz von Ökostrom.

Zwei Festwirte und eine Festwirtin

In den drei Festzelten erwartet die Gäste täglich ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sowie eine große Auswahl an regionalen Speisen und Getränken. Erstmals übernimmt die Festwirtsfamilie Andreas Widmann das große Festzelt und setzt gleich ein Zeichen: Statt den Bierpreis anzuheben, kostet die Maß dort 30 Cent weniger als im vergangenen Jahr. In der Weißbierhütte begrüßt erneut Julia Spitzenberger ihre Gäste, während das Kloster Scheyern das Traditionszelt bewirtschaftet. Der Preis für eine Maß liegt in diesem Jahr zwischen 11,60 Euro und 12,40 Euro.

Bequem und kostenlos zum Festplatz

Für eine bequeme An- und Abreise sorgt wieder der kostenlose Innenstadt-Express. Die Bimmelbahn fährt vom 4. bis 15. September täglich auf drei Linien über die Hohenwarther Straße, die Scheyerer Straße und die Moosburger Straße zum Festplatz und zurück. Ein Zustieg ist nicht nur an den Haltestellen, sondern auch entlang der Strecke per Handzeichen möglich. Ergänzend verkehren Buslinien aus den weiter entfernten Stadtteilen zum Festgelände. Der aktuelle Fahrplan wird in Kürze auf paffenhofen.de/volksfest veröffentlicht.

pafunddu.de/44646



HÖHEPUNKTE

- **Freitag, 4. September**
16.30 Uhr: Treffen der Ehrengäste und Vereine vor dem Rathaus mit Standkonzert der Stadtkapelle und des Spielmannszugs Pfaffenhofen
17 Uhr: Volksfest-Eröffnung mit dem Festzug vom Rathaus zum Volksfestplatz und anschließendem Bieranstich durch Bürgermeister Thomas Herker, begleitet von den Böllerschützen des Vereins ZSG „die Ruaßigen“ aus Pfaffenhofen. Es spielen die Stadtkapelle Pfaffenhofen, die Marktkapelle Hohenwart, die Schweitenkirchener Musikanten, die Blaskapelle Langenpettenbach und die Reichertshofener Musikanten.
17 Uhr: Bayerische Volksmusik von den „Pfahofara Buam“ im Traditionszelt des Klosters Scheyern
- **Sonntag, 6. September**
13.45 Uhr: Standkonzert mit verschiedenen Musikkapellen und den „Goaßlschnoizern“ vor dem Rathaus, anschließend Ausmarsch zum Volksfestplatz
- **Montag, 7. September**
18 Uhr: 4. Pfaffenhofener Diandl Voixfest beim Spitz, exklusiv nur für Frauen
- **Dienstag, 8. September**
ab 19 Uhr: Großer Dart-Abend, präsentiert von der Sparkasse Pfaffenhofen, im großen Zelt mit den Stars Ross Smith, Max Hopp und Dominik Gröllich
- **Mittwoch, 9. September**
13 bis 19 Uhr: Kinder- und Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen und Kinderprogramm in den drei Zelten (u. a. mit einem Kasperltheater in der Weißbierhütte)
19 Uhr: Die Stadt Pfaffenhofen lädt die Vereine aus dem Landkreis zum großen „Landkreis-Vereinsabend“ mit Spielen ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Münchner Showkapelle „Cagey Strings“.
- **Donnerstag, 10. September**
ab 12 Uhr Seniorennachmittag: Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren zu Mittagessen und Getränk in die drei Festzelte ein.
- **Freitag, 11. September**
ab 18.30 Uhr: Abend der Betriebe und Vereine mit der Band „zruck zu Dir!“
- **Montag, 14. September**
ab 19 Uhr Steinheben: 19.30 Uhr Frauen-Steinheben (100 kg) und ab 20.30 Uhr Abend der starken Männer (254 kg). Anmeldungen werden ab 18.30 Uhr im großen Festzelt entgegengenommen.
- **Dienstag, 15. September**
ca. 21.30 Uhr: Abschluss-Brillantfeuerwerk der Festwirte und der Stadt Pfaffenhofen

Tischreservierungen:

Die Tischreservierungen erfolgen über die Festwirte, sie sind ab sofort möglich: Festzelt Tradition: online unter info@anthofer-kantine.de oder telefonisch unter 0160 90 25 22 86; Weißbierhütte: online unter zum-spitz.de; Großes Festzelt unter festzelte-widmann.de

Sulzberger Theater

„Neues vom Weiberbräu“

Dorfhausen anno 1900: Der kleine Hof ist zum erfolgreichen Betrieb geworden, und der „Weiberbräu“ genießt in ganz Bayern einen hervorragenden Ruf. Mit dem wachsenden Bierausstoß kommen Wohlstand und Anerkennung – aber auch neue Herausforderungen. Mehr Arbeit, steigende Erwartungen und Spannungen im Wirtshaus und in der Brauerei belasten Familie und Mitarbeiter.

Als die Konflikte zunehmen, trifft der Bauer schließlich eine unerwar-

tete Entscheidung, die das Schicksal des Hofes für immer verändern könnte.

pafunddu.de/event/28869

WANN UND WO

4./5. September, 19.00 | 6. September, 17.00 | 11./12. September, 19.00 | 13. September, 17.00
(Einlass je eine Stunde vor Beginn) | Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach | Karten: 12 Euro
VK: sulzberger-theater.de



Heimat- und Kulturkreis

In und um Hohenwart

Der Heimat- und Kulturkreis lädt zu abwechslungsreichen Führungen in und um Hohenwart ein. Zuerst geht es durch den charakteristischen Ortskern mit seinen hübschen, historischen Gebäuden. Ein besonderes Highlight bildet dann die geheimnisvolle Schenke-

nau mit dem reizvollen Kirchlein St. Nikolaus. Am Nachmittag gibt es auf dem Klosterberg eine informative Führung durch die Einrichtung von Regens Wagner für behinderte Menschen mit unterschiedlichem Förderbedarf. Und Denkmalfreunde können sich besonders auf den Besuch der Klosterkirche und der im Rokokostil erbauten Klosterapotheke freuen. Das Mittagessen findet im Gasthaus Kreitmayr in Lindach statt.

pafunddu.de/event/28740



WANN UND WO

5. September | 9.15–16.00
Treffpunkt: 9.15 Uhr am Parkplatz Hirschberger Wiese, zur Bildung von Fahrgemeinschaften | Kosten: 15 Euro | Anm. bis 2. September bei Ursula Beyer unter 08441 803956 oder kontakt@hkk-paf.de

Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen Bayerische Demenzwochen



Die Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen“ setzt sich auch in diesem Jahr dafür ein, die Demenzversorgung in Pfaffenhofen weiter zu verbessern. Sie entwickelt Angebote für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Fachkräfte sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Zu den aktiven Mitgliedern der Arbeitsgruppe gehören die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen, die Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige und das Städtische Seniorenbüro.

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche, einer Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention, rückt das Thema Demenz in den Fokus der Öffentlichkeit. Mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm werden Unterstützungsangebote vorgestellt, Wissen vermittelt und das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz gestärkt. Weitere Informationen und alle Veranstaltungen findet man unter: pfaeffenhofen.de/veranstaltungen-des-seniorenbueros.
pafunddu.de/event/28607/28872/28875
28613/28616/28878/28619/28881
28884/28887

WANN UND WO

- **Stadtführung für pflegende Angehörige**
2. September | 9.15–12.00
Caritas, Amberger Weg 3 | Anm. unter 08441 87920 oder unter seniorenbuero@stadt-pfaeffenhofen.de | kostenlos
- **Ökumenischer Gottesdienst**
12. September | 14.00–16.00
Evang.-Luth. Kreuzkirche ohne Anmeldung
- **Der besondere Film: Human forever**
16. September | 18.30
Cineplex | Eintritt frei
- **Ausstellung „Was geht – was bleibt. Leben mit Demenz“**
17. September | Ausstellung im Café Hofberg
- **Das Herz wird nicht dement – Infos und Beratung am Wochenmarkt**
19. September | 8.00–12.00
- **Schnuppertage „Wertvolle Zeit“ für Menschen mit Demenz**
21./28. September | 9.30–12.30
Caritas, Amberger Weg 3, Anm. unter 08441 8083810
- **Demenzscreening**
23. September | 9.00–16.00
Bürgerzentrum Hofberg | Anm. unter 08441 87920 oder unter seniorenbuero@stadt-pfaeffenhofen.de
- **Bauernhofcafé – Kleine Auszeit für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz**
24. September | 14.00–16.00
Stiangbräu, Ottersried 22a, Rohrbach | Anm. unter 08441 8083810
- **Kurzschulung Demenz?! „Erste Hilfe“**
26. September | 9.00–12.00
Türltorstr. 16-20 | ohne Anm. kostenfrei
- **Der Demenzsimulator – Demenz verstehen und erleben**
29. September | 18.00–20.00
Bürgerzentrum Hofberg | ohne Anmeldung

Städtische Galerie

Aspekte der Vergänglichkeit



Dieter Breitschwerdt ist ein Sammler und Bewahrer mit feinem Gespür für die ästhetischen Qualitäten von Alltagsgegenständen. Die Ausstellung zeigt Assemblagen aus Objekten und Fundstücken der Alltagswelt, die der Künstler in Materialbilder und -installationen umsetzt. Er verwendet dabei nur jeweils einen Gegenstandstyp – seien es orthopädische Fußabdrücke, Skistockgriffe, Ledergrütel oder angespitzte Buchenäste – und arrangiert seine Fundstücke

nach strengen Ordnungsprinzipien.

Ergänzt wird dies in der Ausstellung durch Papierarbeiten – Aschebilder, Fingerzeichnungen und Handdruckarbeiten. Dieter Breitschwerdt wurde 1945 geboren und machte eine Ausbildung zum Schriftsetzer. Anschließend studierte er Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München und war dort Meisterschüler bei Karl Fred Dahmen. Heute lebt und arbeitet er in München.

pafunddu.de/event/28893

WANN UND WO

Vernissage:

5. September | 19.30

Städtische Galerie

Ausstellung:

6. September bis 4. Oktober

Mo – Do 13.30 – 17.00,

Di und Fr 9.00 – 12.00,

Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00

Städtische Galerie | Eintritt frei

Seniorenbüro

„Buon giorno!“

Das Seniorenbüro bietet einen Italienischkurs an. Der Kurs richtet sich an alle, die Italienisch von Grund auf kennenlernen möchten. In entspannter Atmosphäre werden einfache Ausdrücke und Redewendungen vermittelt, die sich direkt im Alltag anwenden lassen, ideal für Reisen, Begegnungen oder einfach aus Freude an der italienischen Sprache. Die Kursleitung übernimmt Lun Herrmann, ein Muttersprachler aus Südtirol, der mit viel Geduld, Praxisnähe und Einblicken den Einstieg in die Sprache ermöglicht.

pafunddu.de/event/28610

WANN UND WO

Start: 8. September | 14.00–15.00
(alle 14 Tage) | Bürgerzentrum Hofberg | kostenlos | Anm. unter 08441 87920 oder seniorenbuero@stadt-pfaeffenhofen.de

Hospizverein

Tag der offenen Tür

Der Hospizverein freut sich auf alle Interessierten, die die vielfältige Arbeit und das umfassende Engagement des Vereins kennenlernen möchten.

Die Veranstaltung bietet Raum für Begegnungen, persönliche Gespräche und umfassende Informationen zu unseren Angeboten in den Bereichen Hospizbegleitung, Trauerarbeit und Vorsorgeberatung. Dabei stehen unsere Arbeit, die Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen sowie die Unterstützung von Angehörigen und Ratsuchenden im Mittelpunkt.

pafunddu.de/event/28737

WANN UND WO

12. September | 10.00–13.00
Ingolstädter Str. 16

Klavierkonzert

Hommage an Ludovico Einaudi



Nach seinem ausverkauften Konzert im vergangenen Jahr kehrt der Pianist Jonah Samuel Stabe im September erneut in den Festsaal des Rathauses zurück. In seinem atmosphärischen Solo-Klavierkonzert widmet er sich der Musik des italienischen Komponisten Ludovico Einaudi, bekannt unter anderem aus Filmen wie „Ziemlich beste Freunde“ oder „Nomadland“. Mit großem Feingefühl, Hingabe und eigener freier Ausdrucksweise interpretiert Jonah

Samuel Stabe weltbekannte Werke wie Experience und Una Mattina sowie weitere berührende Kompositionen Einaudis. Ein Abend voller stiller Intensität, berührender Melodien und besonderer Klaviermomente.

pafunddu.de/event/28890

WANN UND WO

18. September | 20.00 | Einlass:
19.15 | Festsaal Rathaus | Karten
unter jonah-klavier.de/pfaffenhofen

Stadtjugendpflege: Festival

Crewsade of Metal im Jugendzentrum Atlantis

Am 26. September findet in Pfaffenhofen wieder das Crewsade Of Metal-Festival statt. Zum sechsten Mal lädt der MetalCrew Kultur e. V. gemeinsam mit der Stadtjugendpflege ins Jugendzentrum Atlantis ein.

Hier werden ab Mittag acht Bands aus verschiedenen Punk-, Rock-, Goth- und Metal-Stilrichtungen auftreten. Das Line-up umfasst sowohl gestandene Gruppen als auch aufstrebende Newcomer und verbindet

wie jedes Jahr lokale Künstlerinnen und Künstler mit national bekannten Größen. Es wartet also ein abwechslungsreiches Programm. Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt.

pafunddu.de/event/27837

WANN UND WO

26. September | 11.00–00.00
Jugendzentrum Atlantis | Eintritt
frei



DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch

Jubiläumsfeier: 15 Jahre Kletterzentrum PAFRock

Kaum zu glauben: Das DAV Kletterzentrum PAFRock feiert in diesem Jahr bereits sein 15-jähriges Bestehen. Seit der Eröffnung hat sich die Anlage zu einem lebendigen Treffpunkt für Bergsportbegeisterte entwickelt und ist heute weit mehr

als eine Kletterhalle. Sie ist das Basislager einer stetig wachsenden Gemeinschaft rund um Klettern, Wandern, Hochtourengehen und Mountainbiken.

Anlässlich des Jubiläums lädt der DAV zur großen Feier ein. Ab 12 Uhr erwarten die Gäste Grußworte, Informationsstände der verschiedenen Sparten sowie spannende Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten der Sektion. Dabei bietet sich die Gelegenheit, die Menschen hinter den Angeboten kennenzulernen und mehr über die gemeinsame Leidenschaft für den Bergsport zu erfahren. Ab 13 Uhr sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Schnupperklettern, Mitmach- und Informationsstationen für Unterhaltung. Am frühen Abend



runden spannende Kurzvorträge zu Themen wie Bigwall-Klettern und Hochtouren das Programm ab.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und auch der persönliche Austausch kommt nicht zu kurz. Gemeinsam möchte der DAV auf 15 erfolgreiche Jahre zurückblicken

und die Gemeinschaft feiern, die PAFRock zu dem gemacht hat, was es heute ist.

pafunddu.de/event/28770

WANN UND WO

26. September | 12.00–18.00
PAFRock-Kletterhalle



VERANSTALTUNGSKALENDER

1. AUGUST

Medienzentrum Pfaffenhofen:
Kamishibai für Kinder (S. 14)

2. AUGUST

Kultursommer: Memo! 2026 –
Lehrer der städtischen Musik-
schule (S. 14)

Kultursommer: KIZZRock Kinder-
konzert im Bürgerpark (S. 14)

Kultursommer: Gschwerl –
Bayrisch Folk (S. 14)

9. AUGUST

Kultursommer: Memo! 2026 –
Volksmusik (S. 14)

ADFC: Waldkletterpark Jetzendorf
(S. 14)

10. AUGUST

Klimaschutz: Heizungsmoder-
nisierung (S. 15)

15. AUGUST

ADFC: Zum Eis-Essen nach
Schrobenhausen (S. 14)

Queer e. V.: Plakate malen für den
CSD Pfaffenhofen (S. 15)

16. AUGUST

Queer e. V.: Queere Andacht (S. 15)

18. AUGUST

Queer e. V.: Queere Stadtführung
(S. 15)

20. AUGUST

Queer e. V.: Queere Lesebühne im
WortReich (S. 15)

22. AUGUST

Queer e. V.: CSD 2026 (S. 15)

23. AUGUST

ADFC: Von Ingolstadt nach Pöttmes
(S. 14)

27. AUGUST

Klimaschutz: Eigener Strom vom
Balkon (S. 15)

29. AUGUST

ADFC: Zum Biergarten Ellermühle
(S. 14)

2. SEPTEMBER

Bayerische Demenzwoche: Stadt-
führung für pflegende Angehörige
(S. 18)

5. SEPTEMBER

Heimat- und Kulturkreis: In und
um Hohenwart (S. 17)

4./5. SEPTEMBER:

Sulzberger Theater: „Neues vom
Weiberbräu“ (S. 17)

6. SEPTEMBER

ADFC: Haus im Moos (S. 14)

Sulzberger Theater: „Neues vom
Weiberbräu“ (S. 17)

8. SEPTEMBER

Seniorenbüro: „Buon giorno!“
(S. 18)

Klimaschutz: Wärmeschutz der
wirkt (S. 15)

11./12. SEPTEMBER

Sulzberger Theater: „Neues vom
Weiberbräu“ (S. 17)

12. SEPTEMBER

Bayerische Demenzwoche:
Ökumenischer Gottesdienst
(S. 18)

Hospizverein: Tag der
offenen Tür (S. 18)

13. SEPTEMBER

ADFC: Weilachmühle (S. 14)

Sulzberger Theater: „Neues vom
Weiberbräu“ (S. 17)

16. SEPTEMBER

Bayerische Demenzwoche: Der
besondere Film: Human forever
(S. 18)

17. SEPTEMBER

Bayerische Demenzwoche: Aus-
stellung „Was geht, was bleibt –
Leben mit Demenz“
(S. 18)

18. SEPTEMBER

Klavierkonzert: Hommage an
Ludovico Einaudi (S. 19)

19. SEPTEMBER

DAV: Mit dem Bergbus ins
Karwendel
Treffpunkt: 6.00 | Parkplatz Hirsch-
berger Wiese | Zweiter Zustieg in
Schweitenkirchen, Pendlerpark-
platz | Anmeldung bis 18. Septem-
ber unter dav-pfaffenhofen.de/
kurse-touren#bergbus

Bayerische Demenzwoche:
Das Herz wird nicht dement –
Infos und Beratung am Wochen-
markt (S. 18)

20. SEPTEMBER

ADFC: Lehrreiche Waldtour im
Herbst (S. 14)

Seniorenbüro: Sonntagscafé
Bürgerzentrum Hofberg
14.30–16.30 | Anm. unter 08441
87920 oder seniorenbuero@stadt-
pfaffenhofen.de

21. SEPTEMBER

Klimaschutz: Wärmepumpe trifft
Photovoltaik
(S. 15)

21./28. SEPTEMBER

Bayerische Demenzwoche:
Schnuppertage „Wertvolle Zeit“
für Menschen mit Demenz
(S. 18)

23. SEPTEMBER

Bayerische Demenzwoche:
Demenz Screening (S. 18)

24. SEPTEMBER

Klimaschutz: PV-Anlagen nach
20 Jahren – weiterräumen oder
umrüsten (S. 15)

Bayerische Demenzwoche:
Bauernhofcafé – Kleine Auszeit für
pflegende Angehörige und
Menschen mit Demenz
(S. 18)

26. SEPTEMBER

ADFC: Zum mittleren Isarkanal
(S. 14)

Bayerische Demenzwoche:
Kurzschulung Demenz?!
„Erste Hilfe“ (S. 18)

Stadtjugendpflege: Crewsade of
Metal im Jugendzentrum Atlantis
(S. 19)

DAV: Jubiläumsfeier 15 Jahre
Kletterzentrum PAFRock (S. 19)

Seniorenbüro: Fahrsicherheits-
training mit dem eigenen Auto
Kreisbauhof, Niederscheyerer Str.
61 | 9.00–12.00 und 13.00–16.00
kostenlos | Anm. bis 7. September
unter 08441 87920 oder senioren-
buero@stadt-pfaffenhofen.de

29. SEPTEMBER

Bayerische Demenzwoche:
Der Demenzsimulator – Demenz
verstehen und erleben (S. 18)

VOLKSFEST PFAFFENHOFEN

4.–15. SEPTEMBER

(S. 16/17)

AUSTELLUNGEN

13. JUNI – 15. SEPTEMBER

Kultursommer: Galerie kuk44:
Zukunft braucht Herkunft
Galerie kuk44, Auenstraße 44
Di/Sa 10.00–13.00
Do/Fr 15.00–18.00
und nach Vereinbarung
Eintritt frei

18. JULI – 2. AUGUST

Kultursommer: Fotogehgrafie
Städtische Galerie:
Mo–Do 13.30–17.00,
Di und Fr 9.00–12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00–17.00
Eintritt frei

6. SEPTEMBER – 4. OKTOBER

Dieter Breitschwerdt
Aspekte der Vergänglichkeit
(S. 18)

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste
PAFundDU-Bürgermagazin
erscheint Anfang Oktober.
Öffentliche Einrichtungen, Orga-
nisationen und Vereine haben die
Möglichkeit, ihre Beiträge, Aktivi-
täten, Termine und Veranstaltun-
gen auf pafunddu.de einzutragen.